

**Laudatio für den Handelsimmobilienkongress
am 23. und 24. Februar 2010 in Berlin**

Laudatio Kategorie „Living“

Auch in dieser Kategorie muss die Jury feststellen: Schade!, dass es nicht drei erste Preise gibt. Auch hier fehlten den Zweitplatzierten nur hundertstel Sekunden zum Sieg.

Da ist zum einen die Kemner Home Company, die gerne als Beispiel dafür herangezogen wird, wie man mit Herz und Verstand Unmögliches möglich machen kann. Die sehr andere Wohn-Company in einer sehr anderen Gegend. Fahren Sie nach Bad Bederkesa und lassen Sie sich inspirieren.

Dabei sollten Sie den Weg über Münster nehmen, wo das ganze Krüger-Team mit seinem Secret Store neue Wege im Bereich des ganzheitlichen Premium-Wohneinrichtens geht. Mit dem neuen Stadtgeschäft an einem für die Branche selten gewordenen Standort wird der ganzheitliche Ansatz der Wohnkultur wieder entdeckt.

Und hierin sind sich alle Preisträger einig; sie wollen wegweisend in der Art sein, wie sie die Herausforderungen des sich stetig ändernden Zeitgeistes in der Darstellung ihrer Sortiments-Themenwelten meistern.

Diesen Satz hat sich nicht der Laudator ausgedacht, sondern er ist ein Auszug aus der Unternehmensidee/Unternehmensphilosophie unseres Erstplatzierten Stores: DEPOT.

Sie sehen hieran - erfolgreiche Unternehmen haben vieles gemeinsam. Aber eben nicht alles.

Vor über 60 Jahren startete Oskar Gries Fabrikation von künstlichen Früchten und Christbaumschmuck; heute ist die Gries Deco Company GmbH ein sehr erfolgreiches Unternehmen mit mehr als 1.900 Mitarbeitern und rund 115 Mio. € Umsatz. Während sich 2009 diverse Handelskonzepte aus dem Markt verabschiedeten, wuchs die Gries Deco Company insbesondere mit ihrer Marke „DEPOT“ um 35 %.

Einen erheblichen Anteil an diesem Erfolg hat der neue Flagship-Store in Hamburg beigetragen. Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- Das DEPOT-Konzept ist kontinuierlich weiter entwickelt worden
- Während in den zurückliegenden Jahren der Schwerpunkt auf einem saisonal wechselnden Angebot hochwertiger Produkte mit trendigem modernem Design lag,
- wurde das Angebot um neue Produktlinien Wohnen, Küche, Schlafen und Bad erweitert und innovative Ladenkonzepte für die neuen Wohnwelten eingeführt.
- Nicht mehr das Produkt steht im Vordergrund, sondern perfekt inszenierte Themen- und Wohnwelten. Die Warenpräsentation wird emotionalisiert. Neue Fußböden und hochwertige Warenträger gehören ebenso dazu wie ein Energie sparendes Beleuchtungskonzept.
- Es wird im Ladenbau noch stärker auf die Schaffung attraktiver Wohnwelten bei der Präsentation von Einrichtungsideen gesetzt. Es wird die optimale Bühne für die Sortimente geschaffen. Themen-, Trend- und Wohnwelten sollen als Ganzes erlebbar und nachvollziehbar präsentiert werden.

Dabei spielen natürlich auch die baulichen Rahmenbedingungen und deren Gestaltung eine wesentliche Rolle. Die vertikale Erschließung, die ungeliebte Verbindung zwischen den ungeliebten Ebenen wird individuell inszeniert und stellt im Sempershaus in der Spitaler Straße in Hamburg einen Höhepunkt des Ladenbaus dar.

Hier lässt man sich gern leiten in die neuen Wohnwelten, eine liebevoll in Szene gesetzte Spielecke für Kinder, bis ins Detail gestylte und organisierte Kassenzonen und ein daraus entstehendes Ganzes.

Auslaufende Saisonware wird nicht in halbleeren Regalen heruntergezeichnet, sondern erhält attraktive Sonderplatzierungen und wirkt so schön wie am ersten Tag.

Wie funktioniert das?

Die DEPOT-Welten werden vom Einkauf bis zum Visual Merchandising durchgeplant und arrangiert.

Ein so umfangreiches und facettenreiches Unterfangen schließt alle Unternehmensbereiche mit ein und führt somit zum ganzheitlichen Hinterfragen und Optimieren von Bestehendem und zu neuen Prozessen und Denkweisen. Und hier schließt sich der kurze Streifzug durch zwei plus ein Unternehmen, die das ganzheitliche Denken verbindet und zum Erfolg geführt hat.